



ePartizipation

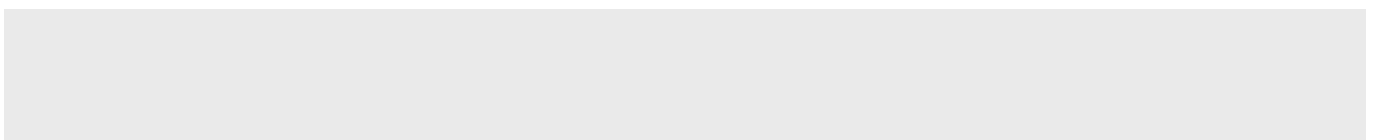


Online-Plattform

Das Projekt ePartizipation eröffnete mit einer Online-Plattform Kindern und Jugendlichen berlinweit digitale Teilhabemöglichkeiten. Dabei ging sie von den Interessen und digitalen Fertigkeiten der jungen Menschen aus. Das Projekt [Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin](#) (Drehscheibe) betreute das Projekt ePartizipation. Sie entwickelte dabei den niedrigschwelligen Beteiligungsansatz für Kinder und Jugendliche weiter, unterstützte Inklusion (Teilhabe) sowie das kulturelle Engagement junger Menschen.

Über die Plattform konnten Jugendliche z. B. für sie wichtige Orte benennen und beginnen, eigenständig Visionen zu Veränderungen in Gang zu setzen. Alternativ bestanden Möglichkeiten für Kiezvideos, Blogbeiträge, eigene Theaterstücke oder die künstlerische Verschönerung im Stadtraum. Junge Menschen tauschten – nicht nur online – ihre Meinungen aus, diskutierten Ideen und Veränderungsvorschläge und brachten so ihre Neigungen ein. Zielgruppe waren Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren.

Begleitend wurden altersgruppenspezifische Workshops geboten und der Prozess betreut, der über die Plattform fortlaufend dokumentiert wurde. Zusätzlich brachte die Drehscheibe Beiträge zum Thema Online-Dialog und ePartizipation auf bundesweiten Fachforen ein. Auf einer Abschlusskonferenz wurden die Ergebnisse im Bereich kulturelle Bildung in der Jugendarbeit dargestellt. Ebenfalls angesprochen waren Akteure bzw. Standorte von Kunst und Kultur sowie Bildungseinrichtungen.





Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

Geschäftsbereich Lebenslagen, Vielfalt & Stadtentwicklung

Frankfurter Allee 35 - 37, Aufgang C

10247 Berlin

Ansprechperson: Geschäftsbereichsleitung

Telefon: 030 49300110

Fax: 030 49300112

E-Mail: [lebenslagen\(at\)stiftung-spi.de](mailto:lebenslagen(at)stiftung-spi.de)

Verkehrsverbindung

Das Projekt ist abgeschlossen.

Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

Zielsetzung

- Allen Kinder und Jugendlichen einen niedrigschwelligen Ansatz der digitalen Jugendbeteiligung (ePartizipation) nutzbar zu machen
- Transparenz für die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen zu schaffen
- Motivation und das Engagement der Kinder und Jugendlichen zu fördern
- Kinder und Jugendliche zu motivieren, kreative und kulturelle Aktionen umzusetzen und mediale Beiträge beizusteuern
- Meinungsaustausch und eigenständiges Handeln zu fördern

Schwerpunkte

- Vernetzung und Aktivierung
- Förderung der Medienkompetenz
- Altersgruppenspezifische Workshopangebote (OnlineDialog vor Ort, QR Rallye, Tools und Beiträge von Medienkultur)
- ePartizipation

Struktur

Gefördert durch

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Gefördert durch
STARKgemacht



Status: abgeschlossen
Zeitraum 01.04.2014 bis 31.12.2015